**Jörg Syrlin:**

Ich bin der berühmte Bildhauer und Schreiner Jörg Syrlin.

Warum ich so berühmt bin?
Weil ich mit Michel Erhart, meinem besten Schnitzer, und anderen Schreinern meiner Werkstatt dieses Chorgestühl hier geschnitzt habe. Sechs Jahre haben wir dafür gebraucht - und stattliche 1188 Gulden erhalten. Das sind heute über 900.000 €.

Ihr seht, die Ulmer hatten viel Geld und gaben es gerne für ihr schönes Münster aus. Benutzt wurden diese Sitzreihen für Mönche im Gottesdienst aber nie. Wofür haben wir es dann geschnitzt? Wollten die Ratsherren damit nur angeben? Wir wissen es nicht.

Aber die Menschen sind bis heute von den Darstellungen begeistert.
Genau 89 verschiedene Büsten, also Köpfe mit Hals und Schulter, kannst du zählen. Auf der linken Seite findest du nur Männer, auf der rechten nur Frauen.

Zu jeder Figur gehört ein Name. Es sind Personen aus der Zeit der Griechen und Römer, aus der Bibel oder Heilige. Damit man sie erkennt, haben sie einen bestimmten Gegenstand in der Hand, ein Buch oder ein Spruchband.

Wie sie aussahen, wusste ich natürlich nicht. Vielleicht habe ich bekannte Menschen aus meiner Zeit als Vorlage genommen. Denn es heißt, dass auch meine Frau und ich abgebildet sind.

Auf jedem Fall gibt es in meinem Chorgestühl auch viel Lustiges und Freches zu entdecken. Das kannst du, ohne die Sitzreihen zu betreten. Denn das Holz und die Schnitzereien sind über 550 Jahre alt. Pass deshalb bitte auf.